



Jahresbericht 2025

Inhalt:

Rückblick und Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Unsere Angebote und Dienste

Jahresrechnung 2025 / Budget 2026

Protokoll der Jahresversammlung vom 21. März 2025

Ziele 2026

Mitglieder

Dank

www.tgf-frauenverein.ch/D/sektionen.php?Sektion=erma

Rückblick des Vorstandes

Wir haben im Jahr 2025 erneut bedeutende Schritte in der Initiierung und Umsetzung unserer Visionen gemacht. Wir setzen uns für eine gerechtere und inklusive Gesellschaft ein, in der alle Menschen die Unterstützung und Chancen erhalten, die sie für ein selbstbestimmtes Leben benötigen.

Trotz der weiterhin herausfordernden Rahmenbedingungen und teilweise veränderten Strukturen haben wir es geschafft unser Engagement weiter zu intensivieren und unsere Projekte voranzutreiben.

Unser Jahresbericht, als Teamwork aller Vorstandsmitglieder/-innen soll einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Leistungen des vergangenen Jahres geben. Dank der wiederum hervorragenden Arbeit aller Vorstandsmitglieder/-innen konnten wir uns darauf konzentrieren, die Bedürfnisse unserer Zielgruppen noch gezielter anzusprechen und unsere Hilfe effizient anzubieten.

Der Vorstand hat sich seit der Jahresversammlung 2025 für drei Sitzungen getroffen. Über die einzelnen Tätigkeiten geben die detaillierten Ausführungen in den Ressortberichten Auskunft.

Im Bereich des Fahrdienstes steht immer noch die geplante Reorganisation im Bereich der kantonalen Koordination zur Diskussion. Wie im Spezialteil des Jahresberichtes des Fahrdienstes erwähnt, soll die Koordination zentral über das kantonale Rote Kreuz umgesetzt werden. Dies erfordert im nächsten Jahr grundlegende, einschneidende Anpassungen unserer bisherigen, erfolgreichen Struktur.

Der Mahlzeitendienst wird immer mehr genutzt. Eine Umfrage bei den Bezüglern hat ein sehr positives Resultat ergeben. Eine sehr grosse Mehrheit ist mit der Qualität und der Organisation unserer Dienstleistung sehr gut zufrieden. Speziell gelobt wurden, die persönlichen Kontakte mit den Fahrer/-innen und deren Hilfeleistungen.

Das Projekt eines koordinierten Mahlzeitendienstes wurde auch weiterverfolgt. Eine erste Startsituation mit allen möglichen Beteiligten konnte im Sommer stattfinden. Es haben sich dabei neue spannende Erkenntnisse ergeben, die in die weitere Evaluation des Konzeptes einfließen werden.

Grundsätzlich sind alle Beteiligten gewillt das Projekt weiter zu unterstützen, aber es soll nichts überstürzt werden. Insbesondere muss der Kostenrahmen, die Möglichkeiten der nötigen Infrastruktur, die gesetzlichen Vorgaben und die zeitliche Umsetzung weiter erörtert werden.

Vermutlich macht es Sinn, das Projekt nur als koordinierte Produktionsstätte (ev. inkl. Verteilung) zu planen, da die verschiedenen Auflagen aller Beteiligten zu stark divergieren. Die Verpflegung vor Ort müsste dann individuell umgesetzt werden.

Die Weiterentwicklung des Projektes soll Anfang 2026 fortgeführt werden.

Die Anzahl der Geburtstagsbesuche hat sich stark erhöht. Wir haben uns daher mit der Frage beschäftigt, wie der Besuchsdienst generell optimiert werden kann/soll.

Dabei haben wir einen Prozess initiiert, der uns Antworten liefern soll, ob der Besuchsdienst weiterhin traditionell nur den Jubilaren zur Verfügung steht, oder situativ auf spezielle Bedürfnisse der Bevölkerung angepasst werden soll. Diese Evaluation wird uns im neuen Jahr weiter beschäftigen, und wir hoffen eine gute bedarfsgerechte Lösung zu finden.

Das Angebot der Spielnachmittage wurde analog der Vorjahre besucht. Es bleibt zu hoffen, dass das Angebot vermehrt genutzt wird und sich mehr Teilnehmer an den jeweiligen Freitagnachmittagen zum Spielen, oder eventuell auch zum Jassen einfinden werden.

Dank unserer öffentlichen Auftritte haben wir erneut wieder viel positive Echos und Dankbarkeit erfahren dürfen. Die perfekt organisierten Anlässe, der Ostereierverkauf, das Kuchenbuffet an der Staaderchilbi und der Advent Z'Mittag wurden sehr gut besucht. Sie gehören bereits zur Tradition und sind dank der vielen stillen Helfern-/innen im Hintergrund ein sehr wichtiger Teil unserer Tätigkeiten.

Der spannende Vortrag im September über die „Stationsäquivalente Behandlung psychisch kranker Menschen zu Hause“ der Spital Thurgau AG hat uns einen guten Einblick ermöglicht. Die beiden Referenten Dr. Adam Derner und Jan Okle haben es sehr gut verstanden, uns das Potential der Unterstützung und die Möglichkeiten und Angebote dieser Betreuung für diese teilweise sensiblen Situationen, aufzuzeigen.

Im 2025 durften wir unsere traditionelle Jahresspende an den Samariterverein Ermatingen und Umgebung auszahlen. Die Arbeit dieses Vereins entspricht auch unseren Vereinszielen und ist ein wichtiger Bestandteil zum Wohle der dörflichen Bevölkerung. Wir freuen uns sehr, an der Jahresversammlung genaueres über das genaue Tätigkeitsfeld des Vereins aus erster Hand zu erfahren.

Die Auszahlung der „Weihnachtsbatzen“ an Bedürftige in unseren Standortgemeinden gestaltet sich leider immer schwieriger. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur zielgerichteten Unterstützung an Bedürftige erschweren zusehends den Grundgedanken dieser Spenden. Wir haben uns daher entschlossen, den Betrag dieses Jahr gesamthaft an die Winterhilfe Thurgau zu überweisen, um damit unser Ziel der Unterstützung von bedürftigen Personen im Kanton zu ermöglichen.

Wir mussten auch im 2025 einen kleinen finanziellen Rückschlag erleiden. Er fällt aber um mehr als Fr. 5000.- besser als budgetiert aus. Dies war durch stark erhöhte Spendenleistungen und Kollekten, aber auch durch reduzierte Aufwandsposten möglich. Die finanzielle Lage des Vereins ist weiterhin sehr erfreulich, was auch wegen der jährlichen, höheren Beiträge der Standortgemeinden bedingt ist.

Die Rechnung des Mahlzeitendienstes ist ausgeglichen, trotz fehlender Beiträge aus dem Erlös der Kleidercontainersammlung in Ermatingen. Wegen der Neuausrichtung der Entsorgung (KVA Weinfelden) werden wir die früher hilfreichen Kleiderbeiträge von ca. Fr. 3500.- jährlich nicht mehr erhalten.

Wir sind aber sehr froh, dass unsere Angebote und unsere Leistungen gewürdigt und finanziell unterstützt und wertgeschätzt werden. Dafür allen ein grosses Dankeschön!

Die Mitgliedersituation hat sich auf dem Niveau des letzten Jahres stabilisiert. Die Tendenz der Erhöhung des männlichen Mitgliederbestandes hat sich auch dieses Jahr fortgesetzt. Nur dank dem stetigen Zuwachs an Neumitgliedern können wir unsere Arbeiten und Unterstützungen effizient bewerkstelligen.

Die Arbeit wird uns nicht ausgehen, aber wir werden das neue Jahr initiativ anpacken und freuen uns immer über jede Unterstützung und Initiative. Wir danken allen, die sich aktiv, egal in welcher Funktion, für den Verein und unser Gedankengut einsetzen. Mit Empathie, Flexibilität und Einsatz schaffen wir auch die Herausforderungen.

„Freuen wir uns an dem, was wir für andere tun können“. Es wird immer wichtiger!
Es ist eine dankbare Hilfe und bringt jedem Befriedigung und Freude.

Tätigkeitsbericht des Vorstandes im 2025

Vorstandsmitglieder

Georg Müller	Präsident
Ruth Rothe	Aktuarin
Michaela Hans	Mahlzeitendienst
Elisabeth Zünd	Anlässe
Hedi Singer-Krapf	Kassierin
Monika Wettstein	Rotkreuz-Fahrdienst
Barbara Dössegger	Vertreterin Seniorenrat
Lisbeth Leibundgut	Besuchsdienst / Spielnachmittage

Im Detail hat der Vorstand an folgenden Aktivitäten teilgenommen oder organisiert:

- Do, 23. Januar 25 Vorstandssitzung
(Rechnungsabnahme, Vorbereitung JV 2025)
- Di, 28. Januar 25 Rechnungsprüfung
(Georg Müller, Hedi Singer,
Brigitte Hausammann, Annegret Klotter, Marianne Zurlinden)
- Di, 28. Januar 25 Jahresversammlung Landfrauen Ermatingen & Umgebung (LF)
(Elisabeth Zünd / Hedi Singer)
- Do, 06. März 25 Jahresversammlung Frauen- und Müttergemeinschaft (FGE)
(Elisabeth Zünd / Hedi Singer)
- Di, 11. März 25 Jahresversammlung FV Altnau
(Ruth Rothe / Lisbeth Leibundgut)

Fr, 21. März 25 Jahresversammlung im BBZ Arenenberg, Salenstein



**Do, 17. April 25 Eierfärben in Besenbeiz Seger für den Ostermarkt
(Elisabeth Zünd, Margrit Iten)**



**Sa, 19. April 25 Ostermarkt in Ermatingen
mit Landfrauen & Frauen&Müttergemeinschaft
(Elisabeth Zünd)**

Mi, 14. Mai 25 Vorstandssitzung

**Mi, 25. Juni 25 Vereinsreise „Glasbläserei“ nach Hallau
(organisiert durch FGE)**

**Fr-So, 4.-6. Juli 25 Staaderchilbi mit Kuchenstand
(Elisabeth Zünd)**

Mo, 18. Aug. 25 Startsituation Mahlzeitenkonzept

Mi. 27. Aug. 25 TGF Sommeranlass, Übergabe Spende
(Jahresaufgabe, Frauenfeld)

Sa. 30. Aug. 25 Spendenaktion der Raiffeisenbank Ermatingen



Do, 11. Sept. 25 Vorstandssitzung mit „Zusatzausbildung zur Energiewende“

Di, 23. Sept. 25 „Fahrerhöck-Nachtessen“ in Lilienberg in Ermatingen mit allen Fahrer/Innen des MZD, des Rotkreuz-Fahrdienstes (Michaela Hans, Monika Wettstein)



Di, 4. Nov. 25 Sitzung Vereinsvorstände (Ermatingen&Salenstein)
(Barbara Dössegger)

Do, 25. Sept. 25 Vortrag in Ermatingen
(Stationsäquivalente Behandlung, (A. Derner, J. Okle)



Di, 21. Okt. 25 Demenzfreundliche Gemeinde, Projektvorstellung
(Barbara Dössegger)

Fr, 07. Nov.25 Helferessen Besuchsdienst & Spielnachmittage im Kehlhof,
Ermatingen
(Elisabeth Leibundgut)



Do, 20. Nov. 25 TGF Jahresversammlung in Berlingen
(Barabara Dössegger, Lisbeth Leibundgut, Georg Müller)



Mi, 03. Dez. 25 Advent Z'Mittag in Salenstein
(Elisabeth Zünd)



Di, 16. Dez. 25 Teilnahme ERAF Austausch in Weinfelden
(Monika Wettstein; Daniela Hopf)

Mi, 17. Dez. 25 Vorstandssitzung & Vorstandssessen
(Spendenvergaben, Terminplanungen 2026)

Jan- Dez. 25 Handarbeits-Spiel- & Kaffeetreff (12x)
(zusammen mit FGE, einmalig pro Monat)
(Verena Wattinger, Lisbeth Leibundgut)

Do, 22. Januar 26 Vorstandssitzung
(Rechnungsabnahme, Vorbereitung JV 2026)

Mi, 04. Februar 26 Rechnungsprüfung
(Hedi Singer, Brigitte Hausammann, Annegret Klotter, Marianne Zurlinden,
Bruno Hugentobler, Georg Müller)

Unsere Dienste

Jahresbericht Mahlzeitendienst 2025

Das Jahr 25 lief beschaulich und ruhig mit der unermüdlichen Einsatzfreude der Kolleginnen und Kollegen vom Mahlzeitendienst über die Bühne. Am Ende des Jahres brachte der Ausfall von Christina Jörimann die Ordnung kurzfristig ins Schwanken. Aber man kann auf unsere Leute hundertprozentig zählen. Alle waren bereit ihr Möglichstes zu tun und so konnte der Verlust für die Bezieher unmerklich ausgeglichen werden.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen sich auch um Menschen, die nicht mehr so einfach zu verstehen sind, da spezifische Krankheiten ihr Wesen verändert haben. Hier gehört auch ein Tabuthema dazu – die Sucht. Alkoholismus und Drogenkonsum gründet auf einer Erkrankung der Seele. Es ist grossartig, dass hier viel Geduld und Verständnis im Fahrerteam vorherrscht und immer wieder versucht wird einen kompetenten Umgang mit dieser Erkrankung zu finden, sodass der Mensch und nicht sein verändertes Wesen im Mittelpunkt bleibt. Dazu ein grosses Dankeschön.

Zahlen / Fakten

Zu Beginn des Jahres hatten wir noch sehr starke Belieferungszahlen, bis zu 21 Essen, was sich im August auf täglich 18 bis 13 Essen zu reduzieren begann.

Wir hatten Mitte Jahr Besuch von der Firma Dinner-Max (Geschirr und Boxen). Sie besichtigten die Küche Bindersgarten und berieten das Küchenteam für eine verbesserte Handhabung des Geschirrs. Eine Neuanschaffung von Waschkörben für die Boxen, wurde von Bindersgarten als nicht nötig empfunden, sodass wir auf diese Investition verzichten konnten.

Da es immer wieder Unklarheiten zur Hygiene der Boxen gab, möchte wir informieren, dass nach jedem Gebrauch die Boxen einschliesslich der Deckel in der Geschirrspühlmaschine gereinigt werden.

Fahrerinnen- und Fahrer – Fluktuationen

Die drei Einsatzleiter B (Christina Jörimann, Beat Stücheli, Hanny Baldamus) waren stabil im Einsatz. Christina Jörimann wird nach ihrer Genesung den Telefondienst weiter bestreiten. Es ist zu hoffen, dass sie den Fahrdienst erneut übernehmen kann. Dieses Jahr hatte wir zwei Fahrerinnen, die uns verliessen und sensationell konnten wir fünf neue Fahrer / -innen gewinnen.

Wir verabschiedeten uns von Ruth Hugentobler und Monika Völker, die Jahre treu und zuverlässig ihre Einsätze bestritten haben. Wir bedanken uns herzlich dafür. Neu hinzugekommen sind, Hans Bichsel, Brigitte Farner, Christa Grüninger, Marita Schneider und Jörg Stürmer.

Wenn wir die Einsätze pro Mitarbeiter, in der Regel 2 mal pro Monat besetzen wollen, dann fehlen uns noch 5 Mitarbeitende. Wir haben gesehen, wie wichtig es ist, mit genügend Besetzung zu arbeiten, da Ferien, Krankheit und sonstige unvorhergesehene Ausfälle zuverlässig ersetzt werden müssen. Die Belastung für den Einzelnen sollte nicht zu gravierend hoch und nur vorübergehend sein. So bleiben wir, trotz tollen

Zuwachs auf ständiger Suche nach neuen Mitarbeitenden und bitten Sie um Mithilfe mit Ihrer Mundpropaganda.

Danke allen Fahrerinnen und Fahrern, die das ganze Jahr über bereit waren, mehr Einsätze zu fahren und flexibel in Lücken eingesprungen sind.

Kleine Statistik

Mitarbeiter:	26 Personen davon 21 Frauen und 5 Männer
Gefahrene Kilometer:	9894 km (Ø Fr. 2.20 km/Mahlzeit)
Ausgelieferte Essen total	4491
- Ermatingen:	3156 (Rekordwert Oktober 303)
- Salenstein:	1335 (Rekordwert Januar 151)
Gespendetes Kilometergeld:	Fr. 1705.90 (= 2437 km)

Ermatingen, Januar 2026 / Michaela Hans

Rotkreuz-Fahrdienst

Leben ist das langsame Ausatmen der **Vergangenheit** und das tiefe Einatmen der **Gegenwart** um genügend Luft für die **Zukunft** zu haben.

Vergangenheit

Ich bin froh, dass wir wieder auf ein unfallfreies Jahr zurückblicken können. Dank unserer engagierten Fahrer und Fahrerinnen wurden fast alle Wünsche der Fahrgäste erfüllt.

Gegenwart

Das SRK Schweiz wird unter dem Motto «SRK-Strategie 2030» digitalisiert und modernisiert. Das ganze SRK Weinfelden arbeitet seit Frühjahr 2025 mit der neuen Software und sammelt Erfahrungen, bevor der Fahrdienst integriert wird.

Zu diesem Thema haben wir Einsatzleiter an diversen Anlässen teilgenommen und konnten Anregungen, Wünsche und Vorgaben einbringen.

«sales force» so der Name dieser Plattform sollte Ende 2025 für den Fahrdienst aufgeschaltet werden. Im Dezember haben wir folgende Information vom SRK Weinfelden erhalten:

Der Fahrdienst läuft vorerst wie gewohnt weiter. Sobald das Software-Modul fertig ist, werden Pilotregionen evaluiert. Nach Schulungen erfolgt eine schrittweise und sorgfältige Einführung, bei der Software und Prozesse optimiert werden. Danach wird das neue Modell in allen Regionen eingeführt – ruhig und mit Bedacht.

Zukunft

Für uns startet das Jahr 2026 deshalb wie es geendet hat. Wir fahren unsere Fahrgäste mit dem bewährten Team wieder täglich von A nach B und sehen den kommenden Neuerungen positiv entgegen.

Statistik

Jahr	Kilometer	Stunden	Fahrten	Fahr-gäste	Fahrer weiblich	Fahrer männlich
2019	14'519	832	1'295	53	14	5
2020	15'819	720	919	67	18	8
2021	14'275	842	1'224	68	16	4
2022	11'359	744	1'028	67	16	4
2023	11'122	744	1'016	59	15	4
2024	12'222	704	1'028	63	16	6
2025	14'087	829	1'136	64	15	6

Verabschiedung und Begrüssung

Im November mussten wir unseren Fahrer Hans Weibel verabschieden, da er seinen 80igsten Geburtstag feiern durfte. Hans ist zudem Einsatzleiter und ich freue mich sehr, dass er uns bis zur definitiven Einsetzung von sales force noch unterstützt. Im März hat Lise Geiger die Einsatzvereinbarung unterschrieben und ist seitdem immer mal wieder als SRK-Fahrerin unterwegs.

Danke an meine drei Einsatzleiter und -Leiterinnen für ihren tollen Einsatz und die super Zusammenarbeit und allen Fahrern und Fahrerinnen für ihr Engagement. Es ist unheimlich wertvoll, wenn man sich aufeinander verlassen kann.

Fahrdienst Einsatzleiter A: Monika Wettstein

Fahrdienst Einsatzleiter B: Daniela Hopf, Brigitte Hausammann, Hans Weibel

Ermatingen, Januar 2026 / Monika Wettstein

Besuchsdienst

Nachdem die treuen Frauen vom Besuchsdienst im Jahr 2024 78 Jubilare besucht haben, stieg die Anzahl Besuche 2025 „aufsage und schreibe“ 108 Jubilare, die besucht wurden. Diese Besuche haben im Berichtsjahr folgende Frauen übernommen: Ruth Belz, Julia Eglauf, Beatrice Grüninger, Marianne Häuselmann, Heidi Holzmann, Veronika Keller, Elisabeth Maurer, Susanne Petitmermet, Ruth Schlauri, Margrit Vetsch und Lisbeth Leibundgut.

Ruth Belz und Ruth Schlauri haben nach vielen Jahren das Besuchsteam verlassen. Wir danken beiden Frauen herzlich für das grosse Engagement für die Senioren, mit dem sie viel Freude und manchen Lichtblick in manches Haus oder manche Stube gebracht haben.

Salenstein, Januar 2026 / Lisbeth Leibundgut

Bericht der "Handarbeits- Spiel- & Kaffeetreff"

An den Spielnachmittagen im 2025 haben jeweils 3-5 Gäste teilgenommen. Bea Meier leitet die Spielnachmittage, Verena Wattinger hilft mit. Bea Meier, hat sich mit den Frauen vom Stricktreff (Frauengemeinschaft) ausgetauscht, da doch die Besucheranzahl eher klein ist. Sie kamen zum Schluss, die Spielnachmittage trotz der geringen Teilnehmerzahl als Möglichkeit für soziale Kontakte auch im Jahr 2026 aufrecht zu erhalten.



Salenstein, Januar 2026 / Lisbeth Leibundgut

Bericht des Seniorenrates

Im vergangenen Jahr haben uns zwei Themen beschäftigt. Zum ersten Mal haben wir im Juni den Generationen-Spieltag auf der Stedi organisiert. Erfreulicherweise konnten wir, trotz sehr warmem Wetter, Jung und Alt dazu bewegen das Angebot auszuprobieren. Bei guter Stimmung und dem Verpflegungsangebot des Vereins FUCKE, welches eine grosse Unterstützung für uns bedeutete, konnten wir einen erfreulichen Anlass durchführen. Für das kommende Jahr ist eine Wiederholung in Planung.

Zu dem sind wir in das Thema «Demenzfreundliche Gemeinde» eingestiegen. Das wird ein Langzeitthema, bei dem wir auf die Unterstützung der Bevölkerung und auch anderer Organisationen angewiesen sein werden. Das Thema Demenz betrifft ja nicht nur die immer grösser werdende Anzahl Betroffener, sondern auch deren Umfeld. Ist also auch ein generationenübergreifendes Thema!

Ermatingen, Januar 2026 / Barbara Dössegger

Rechnung Verein

**Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 3'249.62 ab.
Das Eigenkapital per 31.12.2025 beträgt Fr. 95'071.72.**

Die Rechnung unterscheidet sich vom Budget in den Aufwandpositionen. Die Kosten des Ressort (6005) sind über dem Budget, da das Angebot wiederum sehr gut besucht war. Auch durften wir mehr Vergaben (6007) auszahlen. Dafür waren die Aufwände im Fahrdienst (6009) kleiner. Die Ertragsseite war durch eine grosse Trauerspende (3050) und Kollekte (3051), sowie der höhere Ertrag des Kuchenverkaufs an der Staaderchilbi (3061) sehr erfreulich.

Konto	Ertrag	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
3000	Mitgliederbeiträge	4'000.00	3'920.00	4'000.00
3050	Spenden	3'000.00	4'958.00	2'000.00
3051	Kollekten	500.00	618.15	500.00
3060	Ostereierverkauf	800.00	671.90	800.00
3061	Kuchenverkauf Staaderchilbi	1'000.00	1'500.00	1'500.00
3200	Bank, PC-Zinsen	0.00	0.00	0.00
3250	Beitrag Einsatzleitung FD	7'000.00	7'000.00	7'000.00
	Total	16'300.00	18'668.05	15'800.00

	Aufwand			
6000	Verwaltung, Kurse, Tagungen	1'000.00	1'325.80	1'000.00
6001	Entschädigung Vorstand	800.00	800.00	800.00
6002	Inserate, Drucksachen	2'000.00	2'330.35	2'000.00
6003	Bank, PC-Spesen	500.00	153.07	500.00
6004	Vereinsabgaben	400.00	390.00	400.00
6005	Advent Z'Mittag	2'000.00	2'909.20	2'500.00
6006	Anlässe	2'000.00	1'123.50	2'000.00
6007	Vergabungen Inland	4'000.00	5'000.00	4'000.00
6008	Handarbeits-, Spiel- & Kaffeetreff	500.00	50.00	500.00
6009	Fahrdienst Einsatzleitung	7'000.00	4'924.00	7'000.00
6010	Besuchsdienst / Geburtstage	3'000.00	2'911.75	3'000.00
6011	Vereinsreise	0.00	0.00	1500.00
6012	Diverses	1'500.00	0.00	500.00
	Total	24'700.00	21'917.67	25'700.00
	Gewinn / Verlust	-8'400.00	-3'249.62	-9'900.00

Bilanz per 31.12.2025		
Aktiven		
1000	Kasse	1'107.26
1010	PC 85-6466-4	2'129.68
1020	TKB 2120.4270.5008 WS	91'834.78
1030	Guthaben Verrechnungssteuer	0.00
1300	Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00
	Total Aktiven	95'071.72
Passiven		
2000	Kreditoren	0.00
2730	Passive Rechnungsabgrenzung	0.00
2800	Kapital	98'321.34
2990	Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-3'249.62
	Total Passiven	95'071.72

Ermatingen, Februar 2026 / Hedi Singer-Krapf

Rechnung Mahlzeitendienst

**Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 385.76 ab.
Das Eigenkapital per 31.12.2025 beträgt Fr. 27'874.16**

Die Rechnung ist ausgeglichen, trotz hoher Beträge ans km-Geld (4001).
Auch gibt es keine Einnahmen des Kleidercontainers mehr.

Konto	Aufwand	Rechnung 2025
4000	Bezüge Bindersgarten	64'670.40
4001	km-Geld an Fahrer/-innen	6'925.80
4002	Administration (Telefon, Büro)	1'045.15
4003	Spesen PC-Konto	74.55
4004	Geschirr Neukauf	1'310.24
4005	Entschädigung Einsatzleitung	5'085.00
4006	MZ Übernahme durch Verein	1'350.00
	Total	80'461.14

Ertrag		
6000	Rechnungen an Bezüger	67'627.00
6001	Beiträge Gemeinden (VTG)	11'084.00
6002	Einnahmen Kleidercontainer	0.00
6003	Zinsertrag Postfinance	0.00
6005	Spenden / Diverse Einnahmen	2'135.90
	Total	80'846.90
8001	Gewinn / Verlust	385.76

Bilanz per 31.12.2025		
Aktiven		
1010	PC 85-4116-8	22'004.56
1090	Transitorische Aktiven	10'304.80
Passiven		
2090	Transitorische Passiven	0.00
2100	Kapital vor Gewinn-/ Verlustver- buchung	27'488.40
2129	Gewinn 2025	385.76
2100	Kapital per 31.12.25	27'874.16

Ermatingen, Februar 2026 / Brigitte Hausammann & Michaela Hans

Protokoll der 170. Jahresversammlung vom 21. März 2025



Protokoll der 170. Jahresversammlung vom Mittwoch, 21. März 2025 im Arenenberg, Festsaal Probus

Vom Vorstand sind anwesend: Georg Müller (Präsident), Ruth Rothe (Aktuarin), Elisabeth Zünd, Michaela Hans, Hedi Singer (Kassierin), Barbara Dössegger.

Monika Wettstein ist entschuldigt.

Die Tische sind mit Blumentöpfchen schön dekoriert. Am Schluss der Versammlung dürfen die Pflanzen wie immer mit nach Hause genommen werden.

Die Einladungen erfolgten gemäss §5 fristgerecht mit Traktandenliste.

Sitzungsbeginn nach dem Nachtessen: 20.15 Uhr

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmzähler/innen
3. Protokoll der JV vom 20.3.2024
4. Jahresbericht und Jahresrückblick 2024
«Verein pro Kehlhof Ermatingen» Spende 2024
5. Jahresrechnungen 2024
6. Jahresprogramm / Ziele 2025
«Reiseprogramm» (Frauengemeinschaft Ermatingen)
7. Budget & Mitgliederbeitrag 2025
8. Wahlen
9. Statutenrevision 2025
10. Mitteilungen & allgemeine Umfrage

Die Traktandenliste wird genehmigt.

1. Begrüssung

Georg Müller, der Präsident, begrüsst die Mitglieder und zahlreiche Gäste.

Peter Hausammann und Thomas Walter	«Verein pro Kehlhof Ermatingen
Urs Tobler	Gemeindepräsident Ermatingen
Bernadette Glesti	Präsidentin TGF, thurgauischer Frauenverein
Regina Karli & Cornelia Maugweiler	Frauengemeinschaft FGE
Esther Baumann & Jeanette Rohrer	Landfrauenverein LF
Annemarie Lüthi & Pierina Weibezahl	Gem. Verein Altnau, Partnersektion
Philip Pauli & Renate Leuenberger	Evang. Kirchgemeinde
Brigitte Kammermeier	SPITEX Tägerwilen
Margrith Pfister	Presse

Georg Müller präsentiert uns alles wie immer mittels einer übersichtlichen Power Point Präsentation.

Er bedankt sich beim Team Arenenberg für die Unterstützung und Lisbeth Zünd für die perfekte Organisation des Anlasses.

Entschuldigt:

Verschiedene eingeladene Gäste und Mitglieder haben sich entschuldigt.

Verstorben:

Wir verabschieden uns von unseren verstorbenen Mitgliedern mit einer Schweigeminute.

Elsbeth Hiltbrunner, Margrith Klees, Uschi Rindlisbacher, Mary Sauter, Ruth Schneider, Erika Seger, Julia Seiler-Simmen

Mitglieder total: per Ende 2024 sind 268 Mitglieder, (davon sind 13% Männer!) registriert.

2. Wahl von 2 Stimmzähler/-innen

Walter Rusch und Hans Herzog wurden einstimmig gewählt.

Die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten gemäss Teilnehmerliste ist total 58, d.h., das absolute Mehr beträgt 30 Stimmen. (plus 11 Gäste).

3. Protokoll der Jahresversammlung vom 20.03.24

Das Protokoll wird einstimmig akzeptiert und Ruth herzlich verdankt.

4. Jahresbericht und Jahresrückblick 2024

Allgemeines

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung verschickt. Georg erläutert die einzelnen Abschnitte zusätzlich und bedankt sich bei den Ressortverantwortlichen.

Neu, bereits im Dienst, aber noch ungewählt, ist Lisbeth Leibundgut mit «Vollgas» dabei.

Georg bedankt sich auch bei allen andern, die uns mit ihrer Kraft und Arbeit unterstützen und helfen.

Jahresspende 2024

«Verein pro Kehlhof Ermatingen»

Peter Hausammann, Präsident und Thomas Walter stellen uns den Verein vor und bedanken sich für die Jahresspende von Fr. 2'000.-. Georg verdankt dem Verein die Arbeit an diesem Projekt und wünscht dem Vorstand viel Kraft und Mut, das Projekt für die Bevölkerung weiter zu entwickeln.

Spende Jahresaufgabe TGF 2025

Bernadette Glesti, Präsidentin, orientiert über die Jahresspende des TGF. Stiftung Egnach, für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Sie möchten ihnen einen Bauwagen

ermöglichen, für alle möglichen Dinge. Wir beteiligen uns an der Jahresaufgabe jeweils mit dem 100% Erlös der Staaderchilbi.

Weihnachtsbatzen

Die budgetierten Gelder werden neu zeitunabhängig aber immer noch bedürfnisgerecht verteilt, im 2024 hauptsächlich an die soz. Dienste Seerücken, welche die Gelder situativ einsetzen. Der budgetierte Betrag wurde dabei nicht voll ausgeschöpft sodass weitere Möglichkeiten bestehen. Georg bittet alle Anwesenden um Vorschläge.

Mahlzeitendienst 2024

Die Zahlen sind im Jahresbericht aufgelistet, siehe auch unseren Flyer.

Grossen Dank an die Verantwortlichen, Helfer und Helferinnen, Spender und Spenderinnen.

Georg informiert uns über die Ausgangslage und die Zielsetzung einer Konzeptstudie für einen kommunalen Mahlzeitendienst, welcher im 2025 weiterentwickelt werden soll.

Rotkreuz Fahrdienst 2024

Die Zahlen sind im Jahresbericht aufgelistet. Siehe auch unseren Flyer.

Das Schweizerische Rote Kreuz möchte eine neue Software, «salesforce», für die zentrale Einsatzleitung einrichten. Unser System funktioniert aber sehr gut, auch dank grosser Unterstützung durch die Gemeinden

Weitere Infos über «salesforce» werden dieses Jahr folgen.

Grossen Dank an die Verantwortlichen, Helfer und Helferinnen, Spender und Spenderinnen.

Besuchsdienst

Im 2024 waren 78 Besuche vom tollen Besuchsteam gemacht worden. Im 2025 sind über 100 Besuche geplant, das ergibt einen grossen Aufwand für die Besucherinnen. Die Jubilare sind jedenfalls sehr dankbar.

Der Dank geht an das aktuell neue grosse Team.

Spielnachmittag

Gemeinsamer Handarbeits- Spiel und Kaffeetreff. Er findet monatlich zusammen mit FGE statt. Wir wünschten uns immer noch mehr Spieler/-innen. Ein grosser Dank geht an Vreni Wattinger, Lisbeth Leibundgut und Bea Meier.

Anlässe

Alle Anlässe wurden wie immer von Lisbeth Zünd tiptop organisiert. Der Dank an Lisbeth ist gross, was auch die vielen positiven Rückmeldungen bezeugen. Sie wird bald die Suche nach Helferinnen und Kuchenbäckerinnen starten.

Der Jahresbericht wird durch Applaus einstimmig genehmigt. Der Dank gilt jeder einzelnen Ressortleiterin.

5. Jahresrechnungen 2024 (siehe im Jahresbericht) vom Verein und vom MZD.

Sie werden von Georg erläutert. Er informiert über die einzelnen Positionen der Ressorts, welche im Jahresbericht abgedruckt wurden. Trotz Verlusten ist, wie alle Jahre wieder, das Finanzpolster immer noch sehr positiv!

Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission wird von Marianne Zurlinden präsentiert.

Die Rechnungen und die Berichte der RPK werden zur Entlastung des Vorstandes einstimmig genehmigt. Ein grosser Dank geht an die Kassierinnen Hedi Singer und Brigitte Hausammann.

6. Jahresprogramm 2025 (Flyer) / Ziele

Die Termine sind im zugeschickten Flyer unseres Vereins aufgelistet.

Regina Karli von der FGE informiert uns über die geplante Halbtagesreise am 25. Juni 2025 zu «Mondglas Hallau», einer Schauglasbläserei. Ein separates Inserat folgt.

Ziele 2025: Die Ziele gemäss Jahresbericht, Mitgliederzuwachs, Werbung für alle Ressorts, Aus- Weiterbildung Vorstand, öffentliche Präsenz, neues «Konzept» eines kommunalen Mahlzeitendienstes werden nochmals erläutert.

7. Budget und Mitgliederbeitrag 2025 (Jahresbericht)

Das Budget wird von Georg erläutert. Es ist ein Verlust von Fr. 8'400.- budgetiert bei gleichbleibendem Mitgliederbeitrag.

«Gemeinnützig zu arbeiten heisst mehr auszugeben als einzunehmen». Unser gesamtes Eigenkapital beträgt noch Fr. 125'000.- wobei spätestens bei einer Schmerzgrenze von Fr. 50'000.- reagiert werden soll.

Wir verschwenden kein Geld unkontrolliert, sondern geben es seriös, zweckgebunden und zielgerichtet aus. Die Kosten sind aktuell höher als die Erträge, wobei aber auch die Bedürfnisse höher sind!

Idee von Gigg Iten: Unterlagen per e-mail schicken (Altnau macht das schon so) und die Ausdrücke nur schwarz/weiss statt farbig zu präsentieren. Zuerst muss abgeklärt werden wer alles eine Internet-Adresse hat.

Der Mitgliederbeitrag von Fr. 15.- bleibt weiterhin.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Neuwahl für den Vorstand: Lisbeth Leibundgut wird einstimmig für das Ressort Besuchsdienst gewählt. Wir freuen uns und heissen sie mit einem kleinen Blumenstrauss herzlich willkommen.

9. Statutenrevision

Barbara Dössegger und Georg Müller haben unsere Statuten überarbeitet und an die neuesten, gesetzlichen und übergeordneten Vorgaben des TGF angepasst. Die wichtigsten Änderungen werden erläutert. Die Versammlung genehmigt die neuen Statuten einstimmig.

Ein Dank an die beiden Verfasser.

10. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Barbara Dössegger informiert über den Seniorenrat. Die Aufgaben des SR: Die Koordination der Anlässe für die älteren Einwohner. Sie sind auch zuständig für neue Ideen der Einwohner.

Ein spezieller Generationenspieltag auf der Stedi wird diesen Sommer von ihnen zusammen mit Fischer- und Unihockeyclub organisiert. Der «Stamm», heisst neu «Seniorenhöck», immer am letzten Donnerstag im Monat und ist im Bahnhof vorgesehen.

Sie dankt auch Georg für seine grosse Arbeit und er erhält grossen Applaus.

Esther Baumann von den Landfrauen bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Bernadette Glesti TGF, bedankt sich mit einer «Toblerone» und anerkennenden Worten für unsere tolle Arbeit.

Urs Tobler überbringt den Dank des Gemeinderates für unsere wichtige Arbeit. Sie werden uns weiterhin unterstützen.

Georg dankt allen Beteiligten, die die gemeinnützige Idee leben und unterstützen.

Ohne weitere Wortmeldungen und keinem Einwand gegen die Versammlungsführung ist die Versammlung um 22.05 Uhr beendet.

Die Aktuarin: Ruth Rothe

Ziele für 2026

Der Vorstand plant für das laufende Jahr 2026 folgende Ziele:

- Kontinuierliche Werbung für unsere Angebote durch öffentliche Präsenz.
- Mitgliederzuwachs, insbesondere neue Fahrer/-innen für den Mahlzeitendienst & Rotkreuz-Fahrdienst.
- Anpassung der Organisation des Rotkreuz-Fahrdienstes.
- Weiterentwicklung eines „kommunalen Mahlzeitendienstes“.
- Optimierung der Vereins-Software „Clubdesk“.
- Aus- und Weiterbildung der Vorstandsmitglieder.
- Organisation einer spannenden, gemeinsamen der Vereinsreise.

Mitglieder

Mitglieder per Ende 2025 258

davon in:

Ermatingen:	167	(64.7%)
Triboltingen:	13	(5.0%)
Fruthwilen:	28	(10.9%)
Mannenbach:	14	(5.4%)
Salenstein:	27	(10.5%)
Diverse:	9	(3.5%)

Wegzug und/oder Austritte 4

Verena Albert	Annegret Klotter
Jutta Mayr	Verena Meier

Todesfälle bis Februar 2026 10

Helga Baier (2024)	Julia Seiler (2024)
Walter Brüscheiler	Nelly Dönni
Ursula Kihm	Jürg Meier
Kundry Niederhauser	Mary Sauter
Hans Strasser	Ruth Sturzenegger

Neumitglieder 9

Sonja Bommeli	Thomas Bommeli
Peter Hausammann	Verena Löwenthal
Klaus Rothe	Marita Schneider
Verena Tarnavas	Urs Tobler
Thomas Walter	

Dank

Wir möchten allen Unterstützern, Spendern, Ehrenamtlichen und Mitarbeitern, die uns auf dem Weg begleitet haben und den Gedanken der Gemeinnützigkeit hochhalten danken. Ihr Engagement ist entscheidend für den Erfolg unserer Arbeit und machen es möglich unsere Visionen und Mission weiter voranzutreiben. Gemeinsam haben wir dazu beigetragen, das Leben vieler Menschen in unserem Umfeld zu verbessern. Danke!

Der Dank richtet sich speziell ganz herzlich:

- > Dem gesamten Vorstand für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit
- > Allen Helfern/-innen für Ihre grossen Hilfen und Mtarbeit
- > Beiden Standortgemeinden für Ihre grosse Wertschätzung und Unterstützung
- > An alle Spender & Spenderinnen
- > **Euch allen** für Euer grosses Wohlwollen, Eure Wertschätzung für unsere Arbeit und Eure grosse Unterstützung.

«Wahrer Reichtum besteht in dem, was du bist, was du tust und wie viel du für andere tust»

In diesem Sinne wünschen wir allen ein schönes und gesundes Jahr 2026 und helfen Sie uns weiterhin so tatkräftig wie bis anhin.

